

Trend des Monats – September 2009

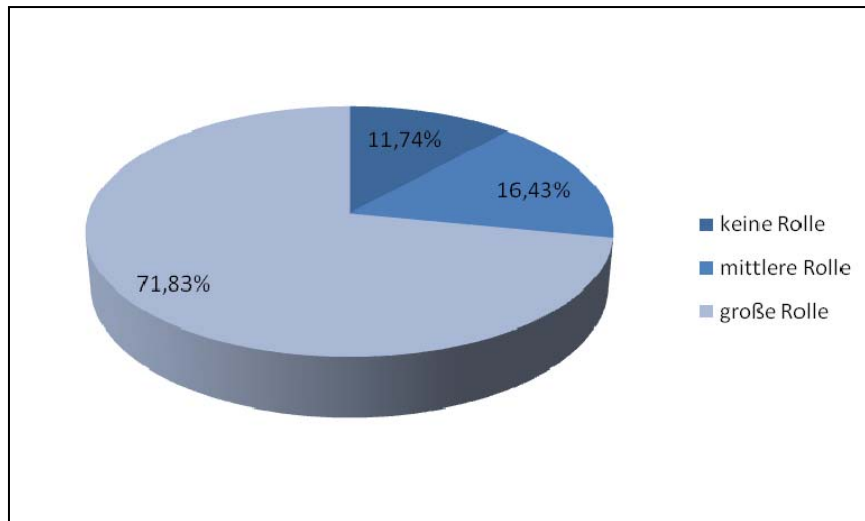
Anleger achten auf Emittentenbonität beim Kauf von Zertifikaten

Frankfurt a.M., 10.9.2009

Etwa drei von vier Anlegern achten in Deutschland beim Kauf eines Zertifikats sehr stark auf die Bonität des jeweiligen Emittenten. Wie aus einer aktuellen Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) hervorgeht, ziehen sogar mehr als 88 Prozent die Kreditwürdigkeit des Zertifikate-Anbieters in ihre Kaufentscheidung mit ein. Lediglich für 12 Prozent spielt die Emittentenbonität keine Rolle. An der Umfrage hatten sich insgesamt 2556 Online-User auf vier Finanzportalen beteiligt.

Nach Einschätzung des DDV ist dies auch ein Ergebnis der Transparenz-Initiative, die der Verband nach der Insolvenz von Lehman Brothers gestartet hatte. So werden die Credit Ratings und Credit Spreads, die der DDV auf seiner Webseite seit einem Jahr veröffentlicht und täglich aktualisiert, von den Anlegern sehr stark nachgefragt. „Der DDV und seine Mitglieder begrüßen es, dass sich die Anleger über die Chancen und Risiken eines Zertifikates offensichtlich intensiver informieren und dabei insbesondere auf die Emittentenbonität achten“, sagt Hartmut Knüppel, Geschäftsführender Vorstand des DDV. Der Verband weist jedoch auch darauf hin, dass die Bonität nicht das einzige Kriterium ist, das Anleger bei der Auswahl eines Finanzprodukts beachten sollten. „Jeder Anleger sollte vor dem Kauf eines Zertifikates die verfügbaren Zertifikate-Ratings nutzen, deren Bewertung neben der Emittentenbonität auch andere wichtige Entscheidungsmerkmale umfasst“, so Knüppel weiter. Unter www.derivateverband.de sind die Ratings von den drei deutschen Rating-Agenturen EDG, IZA und Scope hinterlegt, und Anleger können auf einen Klick die Bewertungen von etwa 160.000 Anlagezertifikaten und Hebelprodukten abrufen.

Frage: Welche Rolle spielt für Sie beim Kauf eines Zertifikates die Bonität eines Emittenten?



Die Trendumfrage, die in Kooperation mit den Finanzportalen OnVista, finanzen.net, finanztreff.de sowie boerse-go.de durchgeführt wurde, steht Interessierten ab sofort auch auf der Webseite des DDV (www.derivateverband.de) zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 19 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Royal Bank of Scotland, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt a.M.
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de